

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 156/2024 • DATUM: 06. August 2024

Fördermittel für die Aktion "Stadtradeln" unterstützen Mobilitätswende in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde tritt in die Pedale. In Eberswalde ist man schnell in der Natur, schnell am Wasser oder schnell im Zentrum. Radeln auf dem Treidelweg am Finowkanal entlang oder über die "Fahrradstraße Schellengrund" in Richtung Ostend und zurück, bringt Eberswalde in Bewegung. Eine vielfältige Aktion ist hierbei das "Stadtradeln", es setzt die Mobilität via Rad in den Mittelpunkt, schafft sportliche Anreize und liefert wichtigen Kontext rund um das Fahrrad. Ein wichtiges Instrument hierbei sind die Förderungen durch die Konzessionsabgaben Lotto des Landes Brandenburg.

Am Dienstag, dem 6. August 2024, besuchte Brandenburgs Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Herr Uwe Schüler (CDU), das Eberswalder Rathaus. Im Gepäck hatte er den bewilligten Zuwendungsbescheid für die Radfahrkampagne in Eberswalde. Aus Lottomitteln sind der Stadt Eberswalde rund 12.660 Euro bewilligt worden. Addiert mit dem Eigenanteil der Stadt ergibt sich so ein Gesamtvolumen von 15.822 Euro, welche für die Aktion "Stadtradeln" und das fahrradkulturelle Begleitprogramm veranschlagt wurden.

Die Kampagne des Netzwerks "Klima-Bündnis" hat sich zum Ziel gesetzt, in einem vorgegebenen Zeitraum von 21 Tagen – in Eberswalde vom 7. bis 27. September 2024 – als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Von vielen Kommunen unterstützt, sollen so die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen gesenkt und Lust auf das Radfahren gemacht werden.

Die Stadt Eberswalde zeichnet sich auf lokaler Ebene für die inhaltliche Ausgestaltung, logistische Koordination sowie die Finanzierung verantwortlich. Von Seiten des federführenden Ministers für Infrastruktur und Landesplanung Rainer Genilke heißt es in einer Presseinformation: "Wir wollen den Radverkehr in Brandenburg weiter stärken, damit

noch mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen. Der Gestaltung der Mobilitätswende kommt eine besondere Rolle zu, die wir nur gemeinsam schaffen können. Mit der Aktion "Stadtradeln" kann jede und jeder zeigen, wie einfach es ist, mit dem Fahrrad klimafreundlich und nachhaltig unterwegs zu sein. Eberswalde beteiligt sich seit 2016 an der Kampagne. In diesem Jahr will die Stadt ihr Engagement nochmals verstärken und beispielsweise einen Schulwettbewerb durchführen. Das wollen wir mit Lottomitteln unterstützen."

Das Eberswalder Programm reicht vom thematisch verorteten Fotowettbewerb, den "Tagen des offenen Verkehrsgartens", einem Vortrag zu einer Radreise von 6.400 Kilometern zum skandinavischen Nordkap und wieder zurück, bis hin zum "Stadtradeln"-Schulwettbewerb. Die Stadtbibliothek Eberswalde hält für den gesamten Zeitraum thematische Radliteratur bereit und ein platter Reifen ist keine Ausrede – die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt unter Schirmherrschaft der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) behebt die kleinen und großen Probleme des geliebten Drahtesels.

Alle wichtigen Informationen zum Rahmenprogramm und zur Anmeldung sind zu finden unter: www.stadtradeln.de/eberswalde